

## Peak of Evolution

Man kennt die Situation.

Man bleibt mit dem Ärmel bei der Türklinke hängen, man greift statt auf der Stange im Bus jemand anderem auf die Hand oder winkt jemandem zurück, der einen gar nicht gemeint hat.

In unserem CG Short geht es um die Existenzkrise eines Fisches, der sich zum Menschen weiterentwickelt und mit dem alltäglichen Irrsinn des Mensch-Sein konfrontiert wird.

Das Set wird in Real gebaut und abgefilmt werden, der Fisch CG integriert. Alles auf Miniatur Maßstab im Stil von einer Mischung aus Hyperrealismus und offensichtlicher Miniatur-Stil in einer farblichen Welt wie die der Werke des Künstlers Andrew Hem und stilistisch in der Richtung des Animationsfilm Rango.

Das Sounddesign wird teils abstrakt wie zum Beispiel der Klang einer Waschrumpel für Wellenschlagen oder der Themen-Song vom Fisch, eine Maultrommel und ein Banjo. Wenn die Fische reden hört man nur ein verzerrte Geräusch wie zum Beispiel die Erwachsenen in der amerikanischen Serie The Peanuts.

**Message: Absurdität der Glorifizierung des Menschen als höchste Stufe der Evolution**

*Die zufällig-wirkende Entstehung des Fisches, sowie der vorgefertigte Platz in der Bürowelt für den Fisch, sind Anspielungen auf die Systeme, Riten und Bräuche die wir uns geschaffen haben, um einem vorgefertigten Weg zu folgen, der uns einen Sinn gibt und mit dem wir uns von "einfachen Tieren" abheben, der ultimative Narzissmus des Menschen.*

*"Why am I doing all this, I am just an animal in a suit."*

Um auf dieser Welt zu überleben, hat der Mensch Moralvorstellungen, Normen und Regeln konstruiert, welche für die Einbindung in die Gesellschaft von hoher Wichtigkeit sind. Das nicht festhalten der klar formulierten Richtlinien kann einen Ausstoß aus dem System bedeuten.

Wenn wir die sozialen Regeln missachten entstehen Schamgefühle. Laut der Philosophin Hilge Landweer von der Freien Universität Berlin müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein, damit wir uns schämen. Zunächst einmal muss der Betreffende erkennen, dass es eine Norm für die Situation gibt, in der er sich gerade befindet. Außerdem muss er diese Norm akzeptieren und als erwünschte und bindende Verhaltensvorschrift ansehen, nur dann kann ihm etwas so unangenehm sein, dass er am liebsten im Erdboden verschwinden würde. Wenn wir uns schämen, verstoßen wir also sozusagen gegen unser eigenes Idealbild – und fühlen uns in diesem Punkt entsprechend den prüfenden Blicken anderer ausgesetzt.<sup>1</sup> Das Verhalten eines jeden einzelnen wird überwacht und jeder Fehler dokumentiert. Indem wir nach den vorgegebenen Maßstäben leben und die vorgefassten Meinung andere verinnerlichen, verlieren wir uns, unsere Individualität und unsere Freiheit. Doch das Einordnen des Menschen in das System geschieht bereitwillig, da das Schwimmen mit dem Strom bekanntlich die einfachere Lösung ist.

Wir sprechen uns selbst und jeder alltäglichen Handlung so viel Bedeutung zu, um zu vergessen, dass wir nur einer von vielen sind. Der Mensch welcher in diesem System gefangen ist, versucht sich eine Welt zu schaffen in der er einen Sinn in seiner Existenz sehen kann und somit seine eigene Wirklichkeit besitzt.

---

<sup>1</sup> A. Kämmerer: Wund am Selbst. 2019. Online: <https://www.spektrum.de/magazin/peinlichkeiten-warum-wir-uns-schaemen/1612174>

**Thema: Narzissmus des Menschen.****Forschungsfrage: Ist der Mensch die Spitze der Evolution?**

Der Mensch, die Krönung der Schöpfung? Nach den Lehren der katholischen Kirche ist "der Mensch [...] auf Erden die einzige von Gott um ihrer selbst willen gewollte Kreatur".<sup>2</sup>

Doch das hieße ja auch, dass die Evolution, die zum Menschen geführt hat, ein Ziel hat, und somit ein zielgerichteter Vorgang wäre, also einem Plan, einer Absicht, einem „design“ entspräche, dass die Entstehung des Menschen einem zielgerichteten, also planmäßigen, und nicht einem bloß zufälligen Prozess entspräche. Hat der Glaube den Menschen einst hoch hinaus gehoben und über alle anderen Lebewesen erhöht, so habe die Wissenschaft ihn wieder von seinem hohen Podest herunter gestoßen.

Doch selbst der wissenschaftliche Ansatz des Darwinismus welcher über "The Survival of the Fittest" spricht beinhaltet einen höchst narzisstischen Standpunkt, wobei der Mensch die natürliche Auslese überlebte und nun an die Spitze der Evolution zu stellen ist.

Nachdem 2007 die Gene des Rhesusaffen mit dem des Menschen und eines Schimpansen verglichen wurden, stellte sich heraus dass der Mensch mehr Gene mit dem Rhesusaffen gemein hatte als der Schimpanse und der Rhesusaffe. Man kann also behaupten, dass der Schimpanse sich quantitativ weiter von den gemeinsamen Vorfahren von Schimpansen und Menschen entfernt hat als der Mensch.<sup>3</sup> Darauf hin schrieb die Fachzeitschrift New Science "The fact is, chimpanzees are the more highly evolved species."<sup>4</sup> Die Philosophen Paola Cavalieri und Peter Singer fordern als Institution des Great Ape Project, dass die Menschenrechte auf Orang-Utans, Gorillas und Schimpansen auszudehnen seien.<sup>5</sup>

Alles Leben auf unserem Planeten hat seinen Ursprung im Wasser. Wirft man nun einen genauen Blick auf die Evolutionsgeschichte des Wals lässt sich eine verblüffende Tatsache feststellen. Nachdem der Urwal an Land gekommen war, und dort versuchte sich an das Leben anzupassen, führte ihn die Entwicklung wieder zurück - ins Meer, wo die Überlebenschancen größer waren und so entstand die Spezies Wal, welche wir heute kennen.<sup>6</sup>

**Kernteam**

Julia Wunsch

Valentina Kuttner

**Betreuer**

Michael Großauer

Josef Schinwald

---

<sup>2</sup> Vatikanische Konzil in seiner Pastoralkonstitution (*Gaudium et Spes* 24,3)

<sup>3</sup> M. A. Bakewell, P. Shi, J. Zhang: More genes underwent positive selection in chimpanzee evolution than in human evolution. In: *Proceedings of the National Academy of Sciences*. 104, 2007, S. 7489

<sup>4</sup> Who is the most refined ape of them all? *New Scientist*, Band 195, Heft 2600, 21. April 2007, S. 17.

<sup>5</sup> Cavalieri/Singer (1996): Menschenrechte für die Großen Menschenaffen: Das Great Ape Projekt.

<sup>6</sup> Entwicklung der Wale. Online: [http://www.wale.info/Entwicklung\\_der\\_Wale](http://www.wale.info/Entwicklung_der_Wale)

## Relevanz des Projekts

Mit dem Projekt wollen wir die Lebensweise aller Menschen hinterfragen, welche sich wissentlich oder unwissentlich äußeren und innerlichen Strukturen wie Politik, Wirtschaft oder Religion unterordnen und ohnmächtig die Regeln und Normen der Gesellschaft annehmen und verinnerlichen, ohne diese jemals zu hinterfragen.

Warum halten uns „peinliche“ Alltagssituationen, noch nachdem Jahre vergehen sind, nachts wach? Wir müssen aufhören uns so ernst zu nehmen und die Werte finden, die uns wirklich wichtig sind.

## Wohin kann das Projekt führen?

Wenn wir es schaffen uns von unserem Selbst-Zentrierten Blick zu lösen, könnten wir einen Blick auf unsere Umwelt werfen und versuchen mehr Empathie für unsere Mitmenschen und alle anderen Lebewesen auf unserer Erde aufzubringen. Genetisch unterscheidet uns nichts von Tieren, dennoch haben wir als einzige Lebewesen mit der Fähigkeit zur Selbstreflektion die Verantwortung jedes Leben mit Respekt zu behandeln und die Ressourcen die uns zur Verfügung stehen zu teilen. Anstatt über die Fische im Meer und die Vögel unter dem Himmel zu herrschen und die Erde auszubeuten sollten wir eine Lösung finden, unsere Fähigkeiten und Technik so einzusetzen, dass ein nachhaltiges Leben für alle Lebewesen möglich ist.

## Referenzliste

Steve Cutts, Künstler. <https://www.stevecutts.com/>

Happiness by Steve Cutts. [https://www.youtube.com/watch?v=e9dZQeIULDk&feature=emb\\_rel\\_pause](https://www.youtube.com/watch?v=e9dZQeIULDk&feature=emb_rel_pause)

Are You Lost In The World Like Me. <https://www.youtube.com/watch?v=VASywEuqFd8>

Man by Steve Cutts. [https://www.youtube.com/watch?v=WfGMYdaCIU&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?v=WfGMYdaCIU&feature=emb_logo)

Banksy, Künstler.

Serie, Animals. [https://en.wikipedia.org/wiki/Animals\\_\(American\\_TV\\_series\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Animals_(American_TV_series))

## Literaturliste

Sigmund Freud. (2009) *Eine Schwierigkeit der Psychoanalyse*. <http://www.gutenberg.org/files/29097/29097-h/29097-h.htm>

Thomas Schirmacher. (2005) *Schuld- oder Schamgefühl? : die christliche Botschaft angesichts von schuld- oder schamorientierten Gewissen und Kulturen*.

Martin Rhonheimer. (2016) *Homo sapiens: die Krone der Schöpfung. Herausforderungen der Evolutionstheorie und die Antwort der Philosophie*.